

Saison 2016/2017

D-Juniorinnen U13

Jahrgang 2004/2005



FC Aschheim D-Juniorinnen 2016/2017

TRAININGSZEITEN

Sportplatz

Dienstag & Donnerstag 18:00-19:30 Uhr

TRAINER



Uschi Niedermeier
Tel. 0176 / 45 54 52 74

Olli Hoffmann

HEIMSPIELE

Freitag 18:00

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Haar	17	14	1	2	51 : 13	38	40
2	TSV Grasbrunn-Neukeferloh	17	13	1	3	66 : 10	56	37
3	ESV München I	17	11	1	5	40 : 21	19	31
4	SpVgg Markt Schwabener Au	17	9	3	5	31 : 27	4	27
5	Post-SV München I	17	8	1	8	41 : 31	10	22
6	FC Stern München	17	7	3	7	30 : 29	1	21
7	TSV Grafing	17	6	4	7	18 : 23	-5	19
8	JFG Sempt Erding	17	3	2	12	11 : 57	-46	8
9	FC Aschheim	17	2	0	15	12 : 89	-77	3
10	FC Ottobrunn II o.W.	9	0	0	9	0 : 0	0	0

Spieltag	Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
1	2	18.09.16	11:00	FC Aschheim	- SpVgg Markt Schwabener Au 0:3
2	7	24.09.16	11:45	Post-SV München I	- FC Aschheim 10:1
3	12	30.09.16	18:00	FC Aschheim	- ESV München I 2:6
4	20	08.10.16	09:45	TSV Grasbrunn-Neukeferloh	- FC Aschheim 11:1
5	22	14.10.16	18:00	FC Aschheim	- FC Stern München 0:5
6	28	16.11.16	18:00	TSV Grafing	- FC Aschheim 3:1
7	32	24.05.17	18:30	FC Aschheim	- JFG Sempt Erding 2:5
8	39	19.11.16	15:30	FC Ottobrunn II o.W.	- FC Aschheim Abg.
9	41	27.11.16	17:00	TSV Haar	- FC Aschheim 11:0
10	47	10.03.17	18:45	ESV München I	- FC Aschheim 6:0
11	54	18.03.17	10:30	FC Aschheim	- FC Ottobrunn II o.W. 1:0
12	57	26.03.17	11:00	SpVgg Markt Schwabener Au	- FC Aschheim 3:2
13	62	31.03.17	18:00	FC Aschheim	- Post-SV München I 1:3
14	70	09.05.17	18:15	FC Aschheim	- TSV Grasbrunn-Neukeferloh 0:8
15	72	06.05.17	15:30	FC Stern München	- FC Aschheim 6:0
16	78	12.05.17	18:00	FC Aschheim	- TSV Grafing 0:2
17	81	19.05.17	18:00	FC Aschheim	- TSV Haar 1:7
18	87	27.05.17	12:30	JFG Sempt Erding	- FC Aschheim 0:1

Spielberichte:

18.09.2016: D-Juniorinnen – Markt Schwabener Au 0:3 (0:2)

Mit nur kurzer Vorbereitungszeit gingen die Aschheimer Mädchen ins erste Punktspiel. Man merkte, dass der Gast schon besser eingespielt war und mehr Energie in der Offensive aufbrachte. Durch den starken Regen war der Kunstrasen sehr schlüpfrig und das verunsicherte die Mädchen in der ersten Halbzeit noch sehr. Mit viel Kampfkraft versuchten sie die Angriffsversuche von Markt Schwaben zu verhindern, was auch bis zur 18. Minute gelang. Dann ging der Gast in Führung und konnte vor dem Pausenpfeiff noch auf 2:0 erhöhen. Nach dem Seitenwechsel traute sich Aschheim mehr zu und konnte das Spiel offener gestalten. Trotzdem fing man sich erst noch ein Gegentor ein, ehe man Markt Schwaben mehr beschäftigte. Doch die Angriffsversuche waren zu halbherzig, als dass man den Gegner hätte bedrängen können.

24.09.2016: Post SV München 1 – D-Juniorinnen 10:1 (6:0)

Eine wahre Lehrstunde erteilte die 1. Mannschaft von Post SV den jungen Mädels vom FC Aschheim. Lange Zeit wussten die Aschheimer Mädchen nicht, wie sie den überfallartigen Angriffen des Gastgebers entgegen treten sollen. Erst im Laufe des zweiten Durchgangs legten sie den Respekt ein bisschen ab und beschäftigten auch die Abwehr von Post SV, was weniger Gegentore in der zweiten Halbzeit zur Folge hatte, ebenso der Ehrentreffer. Nachdem man mehr Druck aufbaute, wurden auch die Angriffe gefährlicher und der verdiente Treffer fiel.

Torschütze: Janina Zander

30.09.2016: D-Juniorinnen – ESV München 1 2:6 (0:4)

Das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus. Die Aschheimer Mädels konnten in diesem Spiel gut mithalten, erspielten sich verschiedene Torchancen, konnten aber erstmal nicht treffen. Die Gäste beschränkten sich auf wenige konsequent vorgetragene Angriffe, die die ansonsten gut sortierte Aschheimer Abwehr nicht verhindern konnte. So kam es, dass der ESV mit einem komfortablen Vorsprung von 4:0 in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel wurden auch die Aschheimer Angriffsversuche konkreter und sie kamen zum Anschlusstreffer. Ehe Aschheim zum zweiten Treffer kam, mussten sie zwei weitere Tore durch ein Eigentor und ein herausgespieltes hinnehmen. Die Leistung der Mädels war anerkennenswert, denn es war eine enorme Steigerung zum Spiel der Vorwoche.

Torschütze: Janina Zander

8.10.2016: TSV Grasbrunn – D-Juniorinnen 11:1 (0:7)

Aschheim musste gegen einen körperlich überlegenen und sehr spielstarken Gastgeber antreten. Alleine diese beiden Faktoren schienen die Mädels derart zu lähmen, dass sie keinen vernünftigen Spielzug aufs Feld brachten. Im Gegensatz zu den vorherigen Partien überstand man die ersten Minuten schadlos, doch als das 1:0 fiel, verlor Aschheim völlig die Ordnung. Die nächsten vier Tore fielen im Minutentakt und man versuchte schließlich irgendwie in die Pause zu kommen. Nach dem Seitenwechsel stand man etwas geordneter und konnte die Angriffe öfter stören. Ein eigenes Angriffsspiel kam leider nicht zustande. Erst in der Schlussminute gelang überraschend der Ehrentreffer.

Torschütze: Janina Zander

14.10.2016: D-Juniorinnen – FC Stern 0:5 (0:3)

Das Spiel gegen den Tabellennachbarn begann unspektakulär. Die Gäste hatten zwar mehr vom Spiel, doch Zwingendes wollte erst mal nicht zustande kommen. Doch dann geriet Aschheim wieder einmal durch einen Doppelschlag in Rückstand. Und nachdem die Offensive nicht zum Zug kam, musste man befürchten, dass das Spiel damit schon entschieden war. Nachdem auch noch ein dritter Treffer gelang, war die Vorentscheidung perfekt. Viele Verletzungen auf Seiten der Gastgeber erschwerten zusätzlich den Spielfluss und man war schließlich mit Schadensbegrenzung beschäftigt. Leider gelangen dem FC

Stern noch zwei weitere Treffer zum 0:5 Endstand. Das Ergebnis fiel ein bisschen zu hoch aus, lieferten sich die beiden Teams kämpferisch ein gutes Spiel.

16.11.2016: TSV Grafing – D-Juniorinnen 3:1 (2:1)

Die äußeren Bedingungen luden am vergangenen Mittwoch nicht zu diesem Nachholspiel ein. Dauerregen, Kälte, Dunkelheit und wenig Personal ließen das Schlimmste erahnen. Mit einer Rumpfmannschaft, darunter zwei Mädchen, die zum ersten Mal mitspielten, trat man gegen Grafing an. In den ersten zehn Minuten wurden die Befürchtungen bestätigt, denn der Gastgeber ging schnell mit 2:0 in Führung. Doch Aschheim ließ sich dieses Mal nicht beeindrucken und schaffte fast im Gegenzug den Anschlusstreffer. Daraufhin entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Chancen auf beiden Seiten. Der Ausgleich war durchaus im Bereich des Möglichen. Nach einer frühen Verletzung hatte Aschheim keinen Auswechsellspieler mehr und die unerfahrene Truppe meisterte das Spiel mit Bravour. Nach der Pause ging man optimistisch ans Werk, doch mit dem schnellen 3:1 war die Vorentscheidung gefallen, denn Aschheim musste dann kräftemäßig nachlassen. Aber die Leistung diesen Abend lässt hoffen auf die Rückrunde. Eltern und Trainer fuhren hochzufrieden nach Hause.

Torschütze: Anna Gerhardt

27.11.2016: TSV Haar – D-Juniorinnen 11:0 (4:0)

Gegen den Tabellenersten konnte man 15 Minuten den Kasten gegen die massiven Angriffe sauber halten. Doch mit zunehmender Spielzeit kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und Aschheims Mädchen waren damit überfordert. Verschoss Haar in den Anfangsminuten einen Handelfmeter, so ließen sie im Laufe des Spiels ihre Chancen nicht mehr liegen und deklassierten die Aschheimer Mädchen. Mit vielen neuen und jungen Spielerinnen hatten die Mädels keine Chance gegen die gut eingespielte Haarer Mannschaft. Am Ende musste man die höchste Niederlage der Saison hinnehmen und man verabschiedet sich damit in die Winterpause.

10.03.2017: ESV München I – D-Juniorinnen 6:0 (2:0)

Im ersten Spiel nach der Winterpause wollten die Aschheimer Mädels konzentriert und hochmotiviert auftreten. In der ersten Halbzeit gelang das über weite Strecken schon ganz gut, man konnte die Angriffe der Gastgeber gut verteidigen. Nur zweimal schafften die schnellen Angreiferinnen des ESV, die Aschheimer Abwehr zu überlisten. Leider erwischte die Aschheimer Torhüterin keinen guten Tag und machte es dem ESV leicht in Führung zu gehen. Die gute defensive Leistung verhinderte ein druckvolles Angriffsspiel. Das wollten die Mädels im zweiten Durchgang ändern und so starteten sie offensiver. Das ging auf Kosten der stabilen Abwehr und der ESV kam zu mehr Möglichkeiten. So kam es, dass noch vier weitere Tore für den ESV folgten, Aschheim aber bei seinen Angriffen nicht vom Glück verfolgt war..

18.03.2017: D-Juniorinnen – FC Ottobrunn 2 1:0 (0:0)

Bei widrigsten Wetterbedingungen fand das Spiel der beiden Mannschaften auf Augenhöhe statt. Bei starkem Gegenwind konnte Aschheim in der ersten Hälfte kein vernünftiges Spiel aufbauen. Hohe Bälle kamen umgehend zurück und die flachen Bälle kamen durch die gegnerischen Beine nicht hindurch. Der Gast konnte den Rückenwind nutzen und brachte einige Bälle gefährlich auf das Aschheimer Tor. Doch Torwart Anna oder unpräzise Schüsse verhinderten den Torerfolg. Nach dem Seitenwechsel konnte Aschheim mehr Druck aufbauen und ließ keinen einzigen Torschuss zu. Doch die Angriffe waren zu ungenau oder überhastet, so dass der Ball nicht im Tor landen wollte. Doch auf einmal nahm sich Alex ein Herz und schoss aus fast 20 m aufs Tor. Der Ball bekam durch den Wind eine ungewöhnliche Kurve und landete zur Überraschung aller im Tor. Aschheim machte weiter Druck, konnte aber nur noch ein Abseitstor erzielen.

Torschütze: Alexandra Pollinger

23.03.2017: Aschheimer Mädels on tour

Am vergangenen Donnerstag durften 45 Aschheimer Mädels mit dem Bus des FC Bayern zum Championsleague-Spiel der Bayern Damen ins Grünwalder Stadion fahren. Die Fahrt und 40 Eintrittskarten hatte der FC Aschheim bei der Auftaktveranstaltung zum Merkur-Cup gewonnen. Die Aufregung war groß bei den 10-17-jährigen Mädchen. Pünktlich waren alle am Treffpunkt und genossen die Fahrt zum Stadion. Nachdem das Interesse bei allen Spielerinnen des FCA sehr groß waren, hatte man noch Karten nachgeordert. Im gut gefüllten Stadion statteten sich die Mädchen mit Klatschen aus Pappe aus und applaudierten bei jeder sehenswerten Aktion der Bayerndamen. Als dann das überraschende 1:0 fiel, war der Jubel groß. Das Spiel und die Atmosphäre waren so mitreißend, dass sogar die Jüngsten während des ganzen Spiels aufmerksam waren. Mädchen und Trainer genossen dann den Luxus, dass der Bus schon wartete, und man flugs wieder die Heimreise antreten konnte. Es war ein wunderbares Erlebnis für alle Beteiligten. Insgeheim hoffen die Aschheimer Verantwortlichen, dass man mal wieder so viel Losglück hat...



26.03.2017: Markt Schwabener Au - D-Juniorinnen 3:2 (1:1)

Ein spannendes Spiel lieferten sich die beiden Teams am vergangenen Sonntag. Im Unterschied zur Vorrunde trat der FCA als gleichwertiges Team auf. Aschheim war jederzeit in der Lage die Angriffe des Gastgebers abzuwehren. In der Offensive war man in der ersten Halbzeit noch etwas zaghaft, man merkte die Verunsicherung aus den Spielen der Vorrunde. Zu allem Übel verursachte Aschheim durch ein Eigentor die 1:0-Führung für Markt Schwaben. Doch Aschheim ließ sich nicht beirren und nutzte eine Annäherung zum gegnerischen Tor zu einem Sonntagsschuss, der unter großem Jubel im Tor landete. Der Ausgleich war nicht unverdient und so ging man in die Pause. Jetzt erhöhte Markt Schwaben die Schlagzahl und mit zunehmender Spielzeit ließ sich Aschheim beeindrucken und verlor die Klarheit in ihren Aktionen. Auch die verletzungsbedingten Wechsel in der Abwehr schwächten die Defensive zusätzlich. So kam der Gastgeber mit einem Doppelschlag zur 3:1-Führung. Es schien alles klar, doch Aschheim bäumte sich auf und kam mit einem schnell vorgetragenen Angriff zum Anschlusstreffer. Die letzten Minuten rannte Aschheim an und drängte auf den erneuten Ausgleich, aber es wollte nicht gelingen. Schade, dass Aschheim nicht belohnt wurde für eine couragierte Leistung.

Torschützen: Alexandra Pollinger, Katrin Steiner

31.03.2017: D-Juniorinnen - Post SV München 1:3 (0:2)

Eine weitere Leistungssteigerung zeigten die Aschheimer Mädchen am vergangenen Freitag. Nach der hohen 0:11-Niederlage aus der Hinrunde wollte man dieses Mal Schadensbegrenzung betreiben. Doch die Aschheimer Mädels zeigten ein sehr gutes Kampfverhalten, hielten gut dagegen und waren in großen Bereichen sicher in der Defensive. Vor allem Torhüterin Anna hatte an diesem Tag gefühlte sechs Arme und vier Beine von zwei Meter Länge. Sie verteidigte ihr Tor mit großer Leidenschaft. Man konnte natürlich nicht alle Angriffe der schnellen und wendigen Angreiferinnen von Post SV vermeiden, doch Aschheim machte dem Gegner das Gewinnen schwer. Im zweiten Durchgang konnte man sogar ein leichtes Übergewicht erarbeiten. Man wurde schließlich mit dem Anschlusstreffer belohnt und es gab durchaus Möglichkeiten für weitere Treffer. Wenn jetzt in den nächsten Wochen die

Passgenauigkeit und das Zusammenspiel noch verbessert wird, dann ist der erste Saisonsieg ganz nah.

Torschütze: Julia Stengl

06.05.2017: FC Stern – D-Juniorinnen 6:0 (4:0)

Die ungewöhnliche Wärme und das wenige Personal machte den Mädels des FCA sehr zu schaffen. Sie fingen konzentriert und diszipliniert an und ließen keine Chancen zu. Doch als der Gastgeber nach einer Ecke überraschend in Führung ging und die erste Verletzung einer Spielerin auftrat, wurde Aschheims Auftritt erschüttert. Stern kam immer besser ins Spiel und Aschheim verlor den Faden. Kurz vor der Pause gelang Stern noch ein Doppelschlag gegen die ermüdeten Aschheimer Mädels. Nach der Pause versuchte Aschheim Schadensbegrenzung zu betreiben und weiteren Verletzungen zu entgehen. Torhüterin Anna hielt, was es zu halten gab und so kam der Gastgeber nur noch zu zwei Toren.

09.05.2017: D-Juniorinnen – TSV Grasbrunn-Neukeferloh 0:8 (0:2)

Gegen den Tabellenzweiten machten die Aschheimer Mädels im ersten Durchgang eine gute Figur. Am Anfang hatten sie noch Schwierigkeiten mit den schnellen Angriffsversuchen der Gäste, doch mit zunehmender Spieldauer konnte man sich anpassen und auch einige schöne Angriffe starten. Nach dem frühen 0:1 hatte man sogar den Ausgleich auf dem Fuß. Leider sind die Aschheimer Mädels vor dem Tor noch nicht druckvoll genug. Vor der Pause musste man dann noch das 0:2 hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel hatte man sich viel vorgenommen, doch Aschheim kam nicht mehr richtig ins Spiel zurück. Grasbrunn erhöhte noch den Druck und Aschheim agierte konfus. Das waren die Gründe für sechs weitere Tore in der zweiten Halbzeit.

12.05.2017: D-Juniorinnen – TSV Grafing 0:2 (0:1)

In diesem Spiel wollte Aschheim als gleichwertiger Gegner auftreten. Was ihnen auch gelang, nur beim Toreschießen war man im Hintertreffen. Es entwickelte sich ein munteres Spiel mit Angriffsversuchen auf beiden Seiten. Aschheims Abwehr kam gut zurecht, nur eine Unsicherheit brachte Grafing in Führung. Danach versuchten beide Teams nach vorne zu spielen, doch Aschheim war beim letzten Pass nicht konsequent genug und ließ sich abdrängen. Nach der Pause das selbe Bild, nach einer schlechten Abwehraktion erhöhte Grafing auf 0:2 und alle folgenden Versuche von Aschheim wurden abgewehrt oder verliefen im Sand. Mit dem Schlusspfiff gelang Aschheim ein Tor, das aber wegen Abseits nicht anerkannt wurde. Schade!

19.05.2017: D-Juniorinnen – TSV Haar 1:7 (0:4)

Gegen den Meister der Kreisliga hingen die Trauben erwartungsgemäß hoch für die Aschheimer Mädchen. Aber sie agierten mutig und versuchten das Gelernte aus den Trainings anzuwenden. Das gelang nicht immer, aber die Ansätze waren vielversprechend. Nachdem die Abwehr krankheitsbedingt umgestellt werden musste, dauert es ein bisschen bis man sich gefunden hatte. Deshalb stand es schnell 0:1. Die weiteren Tore der ersten Hälfte waren schön heraus gespielt und der Gast verwandelte seine Chancen sicher. Mit 0:4 ging es in die Pause. Nach der zweistelligen Niederlage aus der Vorrunde waren die Verantwortlichen nicht unzufrieden. Nach dem Seitenwechsel fiel wieder ein schnelles Tor, was scheinbar zum Fluch für die Aschheimer Mädels wird. Doch dann war man hellwach und schaffte fast im Gegenzug mit einem schnell vorgetragenen Angriff den viel umjubelten Anschlusstreffer. Das beflügelte zwar die Gastgeber, doch leider wollte kein weiteres Tor gelingen, dafür war Haar noch zweimal erfolgreich zum 1:7-Endstand.

Torschütze: Luisa Ertl

24.05.2017: D-Juniorinnen – JFG Sempt Erding 2:5 (1:3)

Zwischen den Tabellennachbarn entwickelte sich ein munteres Spiel. Beide Seiten wollten den Torerfolg. Erding hatte in seinen Reihen eine Spielerin, die den Aschheimer Mädels

große Schwierigkeiten bereitete und der Abwehrreihe viel Arbeit bescherte. Deshalb ging der Gast auch in Führung. Doch fast im Gegenzug gelang Aschheim der Ausgleich. Die Hoffnung bei Aschheim stieg, endlich den ersten Saisonsieg zu schaffen. Doch Erding hatte, wie gesagt, einen Trumpf in ihren Reihen und zwei weitere Tore fielen bis zum Pausenpfeiff. Nach der Pause machte Aschheim mehr Druck, war vor dem Tor aber wieder zu zaghaft. Dann landete Erding noch einmal einen Doppelschlag, was die endgültige Entscheidung bedeutete. Das Verkürzen durch Aschheim aus abseitsverdächtiger Position war dann leider nur noch Ergebniskosmetik. Schade, dass Aschheim sich nicht für die gute Offensivarbeit belohnte.

Torschützen: Anna Gerhardt, Katrin Steiner

27.05.2017: JFG Sempt Erding – D-Juniorinnen 0:1 (0:0)

Innerhalb von drei Tagen erfolgte das Rückspiel in Erding. Bei heißen Temperaturen und auf dem Kunstrasen, der alle Bälle schneller macht, waren die Voraussetzungen für einen Sieg nicht rosig. Doch Erding war personell schlechter besetzt als drei Tage vorher. Die beiden Teams neutralisierten sich mit leichten Vorteilen für Aschheim, doch Torchancen waren Mangelware. In der Pause merkte man, dass heute ein Sieg möglich wäre, wenn die Schlagzahl erhöht wird. Nachdem Erding nur einen Auswechsler hatte, war die Konstitution der Aschheimer Mädels besser als beim Gastgeber. Die Angriffe der Aschheimer wurden häufiger und schließlich drei Minuten vor Schluss gelang das lang ersehnte Siegtor. Nachdem Aschheim im zweiten Durchgang keine einzige Torchance zuließ, war der Sieg hochverdient. Als Belohnung durften die Mädels ihrer Trainerin mit einem Eimer Wasser eine Wasserdusche verpassen.

Torschützen: Luisa Ertl

23.07.2017: 4. Platz beim eigenen Sommerturnier

Die D-Juniorinnen zeigten an diesem Nachmittag durchaus ansehnlichen Angriffsfußball, doch das Glück war nicht auf Seiten der Aschheimer Mädels – wie schon die ganze Saison hindurch. Knappe Niederlagen und Pfofentreffer brachten den Mädels den 4. Rang ein.

